



Pressemitteilung, 15. November 2022

Christine Steinlage feiert zweite Goldmedaille

Gleich sechs Medaillenentscheidungen gab es am heutigen Dienstag im Rahmen der Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen. Neue Deutsche Meister in den Disziplinen Pool-Billard, Dreiband-Team und Biathlon sind Viven Schade, Ricardo Gutjahr, Christine Steinlage, Meric Reshat, der SCB Langendamms sowie Holger Kroke.

[DBU-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos, Berichten und Livestream-Informationen](#)

Pool-Billard 10-Ball:

Neue Deutsche Meisterin 10-Ball ist Vivien Schade vom BC Hamburg. Die Norddeutsche eliminierte auf ihrem Weg ins Finale unter anderem Snooker-Champion Diana Stateczny (BC Herne-Stamm) und entpuppte sich auch im Finale gegen Jana Peters (BSV Unna) als die erwartete bessere Spielerin. Schade entschied das Duell letztlich mit 7:3 für sich.

Gemeinsame Dritte und damit Bronzemedaille-gewinnerinnen sind Sabrina Hammer (Pool & Blues Bergisch-Gladbach) sowie Christina Schneider-Radunovic (BC Stuttgart), die gegen Peters im Halbfinale nur hauchdünn mit 6:7 unterlegen war.

Herren:

Eine kleine Sensation sahen in dieser Spielklasse die Zuschauer vor Ort. Ricardo Gutjahr aus Leonberg-Höfingen sicherte sich letztlich durch einen 8:6-Finalerfolg über Lars Kuckherm den Deutschen Meistertitel.

leichzeitig verhinderte der Baden-Württemberger damit den doppelten Triumph des Oberhausenerers, der bekanntlich schon Gold im 14/1-endlos geholt hatte. Gutjahr erwischte im Finale einen Start nach Maß und erarbeitete sich eine schöne Führung. Diese schien gegen Ende hin dahin zu schwinden, doch bei 7:6 ließ



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239

- [DBU-Facebookseite](#)

- [DBJ-Facebookseite](#)

- [DBU-Webseite](#)

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

sich Gutjahr die sich bietende Chance dann nicht mehr nehmen.

Die dritten Ränge und damit Bronze gingen an Stefan Kasper (PBC Memmingen) und Tim Goergen von Bundesliga-Tabellenführer BV Brotdorf.

Ladies:

Ihre zweite Goldmedaille gewann derweil Christine Steinlage vom PBC Neuwerk. In einem spannenden Finale gegen Michaela Schorn (BC Colours Düsseldorf) waren beide Kontrahentinnen bis zum 3:3 gleichauf, ehe sich Steinlage mit 5:3 den Titel sicherte. Damit stellte die sympathische Sportlerin nochmals eindrucksvoll unter Beweis, dass in ihrem ersten Ladies-Jahr die Goldmedaillenverteilung wohl nur über sie läuft.

Über den dritten Platz freuten sich bei der Siegerehrung Sabine Kamplade von der BSG Hannover und Petra Braun, die für den BC Sindelfingen aktiv ist.

Senioren:

Meric Reshat war an diesem Abend so etwas wie ein Spielverderber, denn der Osnabrücker Zweitligaspieler verhinderte einen Zweifach-Triumph der Familie Steinlage und holte seinerseits Gold bei den Senioren.

Martin Steinlage vom BC Siegtal hatte es nämlich wie seine Frau Christine ins Finale geschafft und natürlich wollte das Ehepaar Doppel-Gold. Bis zur 6:4-Führung für Steinlage sah es auch sehr gut aus und bei 6:6 war er ebenso auf der Siegerstraße.

Nach einer verschossenen Fünf wendete sich das Blatt dann aber endgültig und Meric Reshat schnappte sich den Titel und ließ kurz darauf seinem Jubel freien Lauf.

Gemeinsame Dritte wurden Dietmar Pitz (PBF Blieskastel) und der Rheinbacher Achim Schefczyk, die in ihren jeweiligen Halbfinals allerdings deutlich den Kürzeren gezogen hatten.

Biathlon:

Deutscher Meister in diesem Mix aus Dreiband und 5-Kegel wurde heute Holger Kroke vom BC Grüner Tisch Buer. Im Finale gegen Max Gabel (Friesacker BC) erspielte sich Kroke zunächst eine 15:9-Führung im Dreiband, die gemäß des Faktor 6 auf 90:54 hochgerechnet wurde.

Weiter ging es nun mit der Disziplin 5-Kegel, in der Gabel ausgewiesener Spezialist ist. Als beide Sportler bei ca. 120:120 gleichauf waren, sahen die Zuschauer vor Ort und im Livestream schon Max Gabel auf der Siegerstraße. Doch letztlich sollte es anders kommen. Kroke ließ sich einfach nicht abschütteln und machte bei 170:162-Zwischenstand die noch nötigen zehn Punkte zum Gewinn der Goldmedaille.

Rang drei und damit Bronze holten sich Markus Nehring (BG RW Krefeld) und Roberto di Ventura vom SCB Langendamm.

Dreiband Doppel Cup:

Neuer nationaler Champion ist das Duo des SCB Langendamm mit Thomas Ahrens und Denis Lendeckel. In einem jederzeit spannenden Finale gegen den BC Landau waren beide Teams quasi das ganze Match gleichauf. Die höchste Führung lag maximal bei fünf Punkten, die freilich stets schnell aufgeholt waren. Zwar ließ Ahrens bei 49:45 dann einen Matchball aus, doch wenig später hatte Lendeckel die nächste Gelegenheit und packte diese beim Schopf. Für Wolfgang Zenkner und dessen Partner Christian Bichler blieb also die Silbermedaille.

Bronze ging derweil an Titelverteidiger BC Stadtlohn (Markus Dömer & Andreas Niehaus) sowie den BC Weywiesen mit Ralf Lenz und Stefan Sieburg.

Snooker, Senioren:

Mittlerweile sollten in dieser Disziplin die Halbfinalisten eigentlich feststehen, doch kam man heute in Zeitverzug. Bei Redaktionsschluss standen Titelverteidiger Miro Popovic vom SC Mayen-Koblenz und Nazmi Albeni (BC Jülich) als Semifinalisten fest. Die beiden werden auch am Mittwochvormittag ihr Match bestreiten. Die beiden anderen Halbfinalisten werden noch ermittelt und es ist sogar möglich, dass die Matches erst am sehr frühen Mittwochmorgen zu Ende gespielt werden können.

Akkreditierungsanfragen stellen Sie bitte formlos per E-Mail an media@billard-union.de.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: media@billard-union.de
Mobil 0151 / 61 41 66 32

